

Bewerbung um Listenplatz 10 der Landesliste NRW

Liebe Genoss:innen,

ich bin Jan Siekmann, 25 Jahre alt, wohne in Herford und studiere derzeit noch in Bielefeld Soziologie und Politik. In der Partei bin ich seit fast 5 Jahren aktiv und bin der Direktkandidat im Wahlkreis 133 Herford-Minden-Lübbecke II.



Warum ich kandidiere

Ich kandidiere, weil wir endlich eine Politik brauchen, welche sich tatsächlich für die Interessen einsetzt von den Menschen, welche selbst die Folgen von Inflation, Sparzwang und Krieg tagtäglich erleben müssen. Einerseits heißt es, es wäre kein Geld da für Bildung, Soziales, Pflege oder Umwelt, andererseits schafft es der Bundestag innerhalb eines halben Jahres 100 Milliarden für die Bundeswehr zu schaffen und das ist ja noch nicht mal alles. Mittlerweile soll der Wehretat jährlich auf weit über 100 Milliarden erhöht werden.

Bei der Rüstung zeigt sich: Das Geld ist da. Die Politik könnte mit dem Abschaffen der Schuldenbremse und dem Besteuern großer Vermögen und Einkommen so viel schaffen: Den Sozialstaat ausreichend finanzieren, unsere marode Infrastruktur in allen Bereichen sanieren und endlich für soziale Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft sorgen. Dafür will ich mich einsetzen. Das Geld und Schulden tatsächlich dafür genutzt werden, die Lebensverhältnisse von Arbeitnehmer:innen, Mieter:innen und Konsument:innen zu verbessern.

Was mir persönlich wichtig ist

- **Soziale Gerechtigkeit:** Wir brauchen endlich einen Sozialstaat, welcher die Ärmsten unserer Gesellschaft tatsächlich entlastet. Gleichzeitig brauchen wir endlich ein faires Steuersystem: Einkommen aus Vermögen muss endlich genauso versteuert werden wie Einkommen aus Arbeit. Genauso brauchen wir endlich eine Vermögenssteuer. Die Steuerlast sollten endlich diejenigen tragen, welche von unserem System und den bestehenden Krisen aktiv profitieren.
- **Mieten und Wohnungspolitik:** Der Wohnungsbau sollte kein Profit- und Spekulationsgeschäft sein. Wir brauchen mehr sozialen Wohnungsbau und Wohnungen, welche leer stehen und nicht vermietet werden, sollten für die Allgemeinheit enteignet werden.
- **Frieden:** Wir brauchen endlich Politik, welche sich konsequent für Frieden einsetzt. Schluss mit massivem Ausbau der Bundeswehr auf Kosten der Allgemeinheit! Das Völkerrecht muss die Grundlage für unsere Außenpolitik werden. Völkerrechtsbrüche und Kriegsverbrechen müssen immer klar als solche benannt und verurteilt werden, egal welcher Staat sie begeht.

Ich freue mich darauf, mit euch für eine bessere und gerechtere Welt zu kämpfen.

Solidarische Grüße,

Jan Siekmann.